

# Projektvorstellung



# Bauvoranfrage

# Vorhaben und Entstehung

Durch die neue Novelle des EEG 2021 wurde die Möglichkeit geschaffen, an einem Standort gleichzeitig 20 MWp Photovoltaik mit EEG Vergütung zu bauen. Der Bau größerer, zusammenhängender Photovoltaik Freilandanlagen ist somit von der Regierung gewünscht und wird deshalb besonders gefördert. Weiterhin besteht die Möglichkeit Anlagenteile ohne EEG über Strom-Abnahmeverträge (PPA Verträge) zu betreiben. Dies ermöglicht den Betrieb von nicht EEG fähigen Photovoltaikanlagen.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist der Dreh- und Angelpunkt jeder Klimaschutzstrategie – denn wie sonst sollen Kohle- und Atomstrom ersetzt werden, Wasserstoff hergestellt und der Verkehr elektrifiziert werden?

Bei den Flächen handelt es sich um benachteiligte Ackerflächen nach EEG, welche in Bayern eine Vergütung mittels Ausschreibung bekommen können. Das neue EEG 2021 ermöglicht die Vergütung dieser Zusatzflächen.

Auf den in Frage kommenden Grundstücken können ca. 10 MWp Photovoltaikleistung installiert werden.

Die Einspeisung der erzeugten Energie wäre am Umspannwerk in Wassertrüdingen möglich.

# Lage





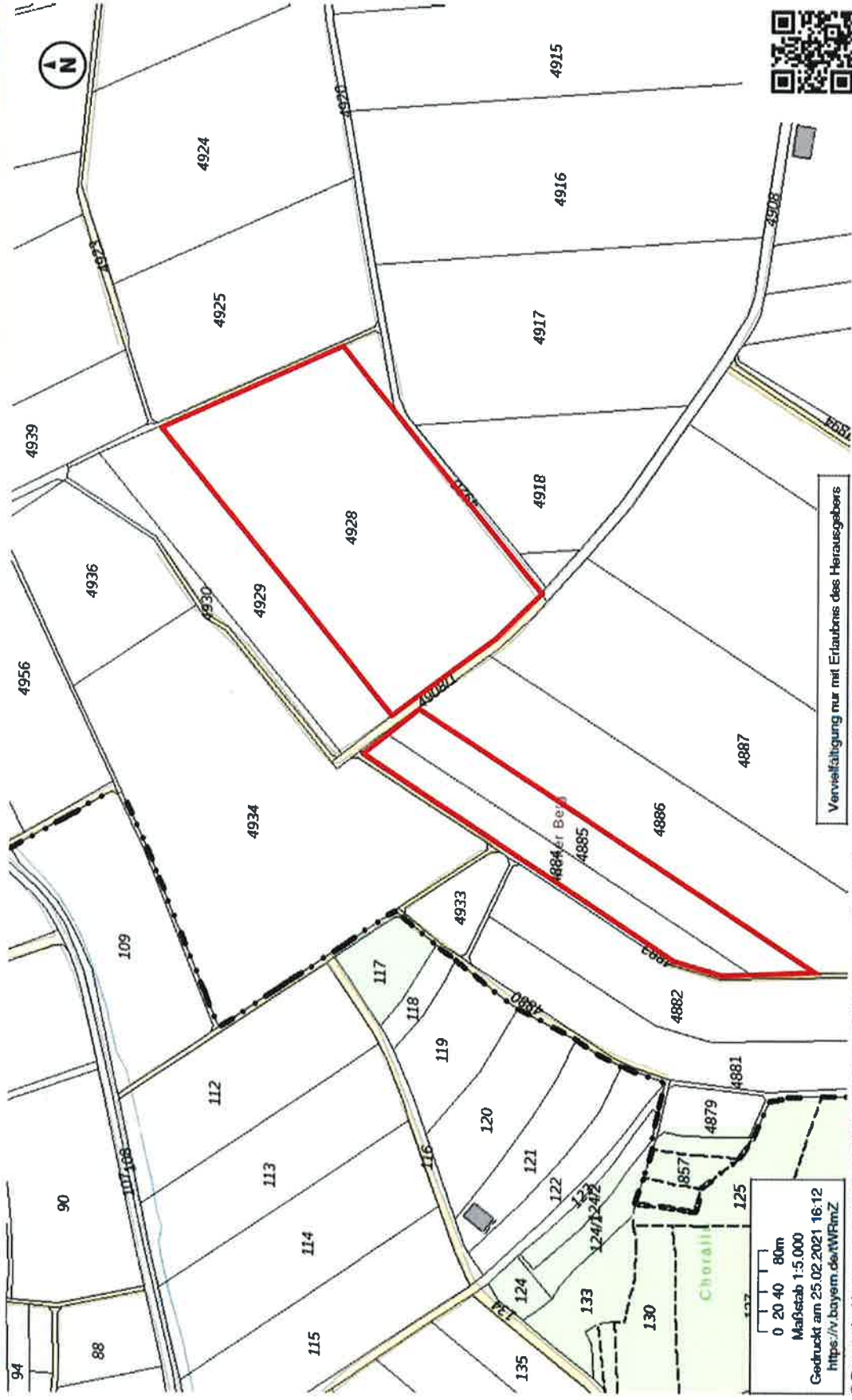
# Übersichtskarte – PVA



Bayern Atlas



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



0 20 40 80m  
Maßstab 1:5.000  
Gedruckt am 25.02.2021 16:12  
<https://n.bayern.de/WRMZ>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2021, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, EuroGeographics

# Vorschlag zur Trassenführung



# Nähe zur Ortschaft und Integration ins Landschaftsbild

- Die Grundstücke sind ausreichend von der Ortschaft entfernt
- Die Modulflächen ergeben eine homogene Flächenansicht und sind aufgrund der Lage von der Ortschaft kaum sichtbar.

→ Integration ins Landschaftsbild ist also problemlos möglich...!

# Projekt - Ökologie

(CO<sup>2</sup> Einsparung – CO<sup>2</sup> Bilanz)



- Versorgung von ca. 2.670 Drei-Personen-Haushalten mit CO<sup>2</sup> neutralem Strom.
- Einsparung von ca. 5.275 Tonnen CO<sup>2</sup> pro Jahr, verglichen mit dem produzierten CO<sup>2</sup> beim aktuellen Strommix.
- um jährlich eine Tonne CO<sup>2</sup> durch Bäume zu binden, wären ca. 80 Buchen nötig.
- Es würden ca. **420.000 (große)** Buchen benötigt, um die gleiche CO<sup>2</sup> Bilanz zu erreichen.